

Mitteilung an die Mitglieder

der Bezirksvertretung Dornberg für die Sitzung am 15.05.2025 – öffentlich –

Thema:

OGS-Erweiterung Grundschule Babenhausen sowie Erweiterung Leineweberschule

Information der Verwaltung:

Der Schul- und Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 19.12.2024 beschlossen:

- „1. Die geplante Zügigkeitserweiterung an der GS Babenhausen (Drucksache 11209/2014-2020) wird aufgrund der aktuellen Prognosezahlen nicht umgesetzt.*
- 2. Die erforderlichen Maßnahmen zur Planung und zum Ausbau eines bedarfsgerechten Ganztagsangebots sowie eines bedarfsgerechten Ausbaus der Leineweberschule sind weiter zu verfolgen.“*

Im Rahmen der Erarbeitung eines im Hinblick auf die neue Beschlusslage aktualisierten Raumprogramms für die Erweiterung beider Schulen, welches standardmäßig die gesamte Raumsituation (also Schule + OGS) betrachtet, ergaben sich u. a. in folgenden Bereich signifikante Flächendefizite

- zu kleine Ausgabeküche und Mensa,
- unterdimensionierte Verwaltungsflächen,
- fehlende Differenzierungsmöglichkeiten.

Die durch eine Schulbauberatung gemeinsam mit der Schule entwickelten Raum- und Flächenerfordernisse sind hierbei berücksichtigt worden.

Ein so erstelltes neues Raumprogramm wurde zwischenzeitlich an den ISB übermittelt.

Ziel ist es, die aufgezeigten Flächendefizite im Zuge einer bedarfsgerechten, vorzugsweise gemeinsamen Erweiterung, dauerhaft zu heilen. Hierbei ist auch eine Potentialanalyse der Bestandsgebäude vorzunehmen. Inwiefern die Heilung der Raumdefizite in systemischer Bauweise, bzw. durch einen individuellen Baukörper oder Umstrukturierungen bzw. Erweiterungen im Bestand erfolgen kann, wird gegenwärtig geprüft. Planungsideen werden im Rahmen des partizipativen Planungsprozesses mit den Schulleitungen abgestimmt.

Aufgrund derzeit gebundener Planungskapazitäten des ISB wegen diversen Bauvorhaben, insbesondere im Grundschulbereich, sowie nach der gegenwärtigen Positionierung im Bauprogramm (Position 90), ist mit einer Realisierung voraussichtlich ab dem Jahr 2027 mit einer Fertigstellungsperspektive 2030 zu rechnen.

i.A.



Beckmann
Amtsleitung